

Andy's Aquaristik Shop GmbH

Bedienungsanleitung 125 GPD Umkehrosmose Anlage

**Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig.
Dies vermeidet Fehlbedienungen und Reklamationen!**

Diese Anlage besteht aus einem 10 Zoll Membran-Rohr, einem Sedimentfilter, einem Aktivkohlefilter und dem Spülventil mit Durchflussbegrenzer.

Mit der 125 GPD sind sie in der Lage ca. 250 Liter Reinwasser am Tag bei einem Rein- Abwasser Verhältnis von ca. 1:2-3 herzustellen.

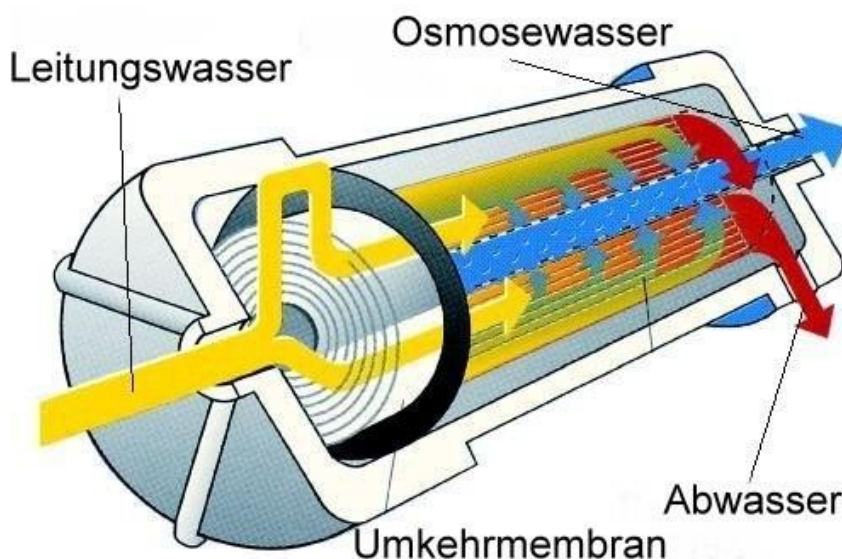
Die Anlage wird mit einen 3/4 Zoll Wasserhahnanschluss sowie je 2 Meter Ab- und Reinwasser-Schläuche geliefert.

Diese Anlage ist für die private Nutzung von Leitungswasser nach DIN2000 konzipiert. Die Verwendung von Brauchwasser oder gewerblicher Nutzung führt zum Verlust der Garantie!

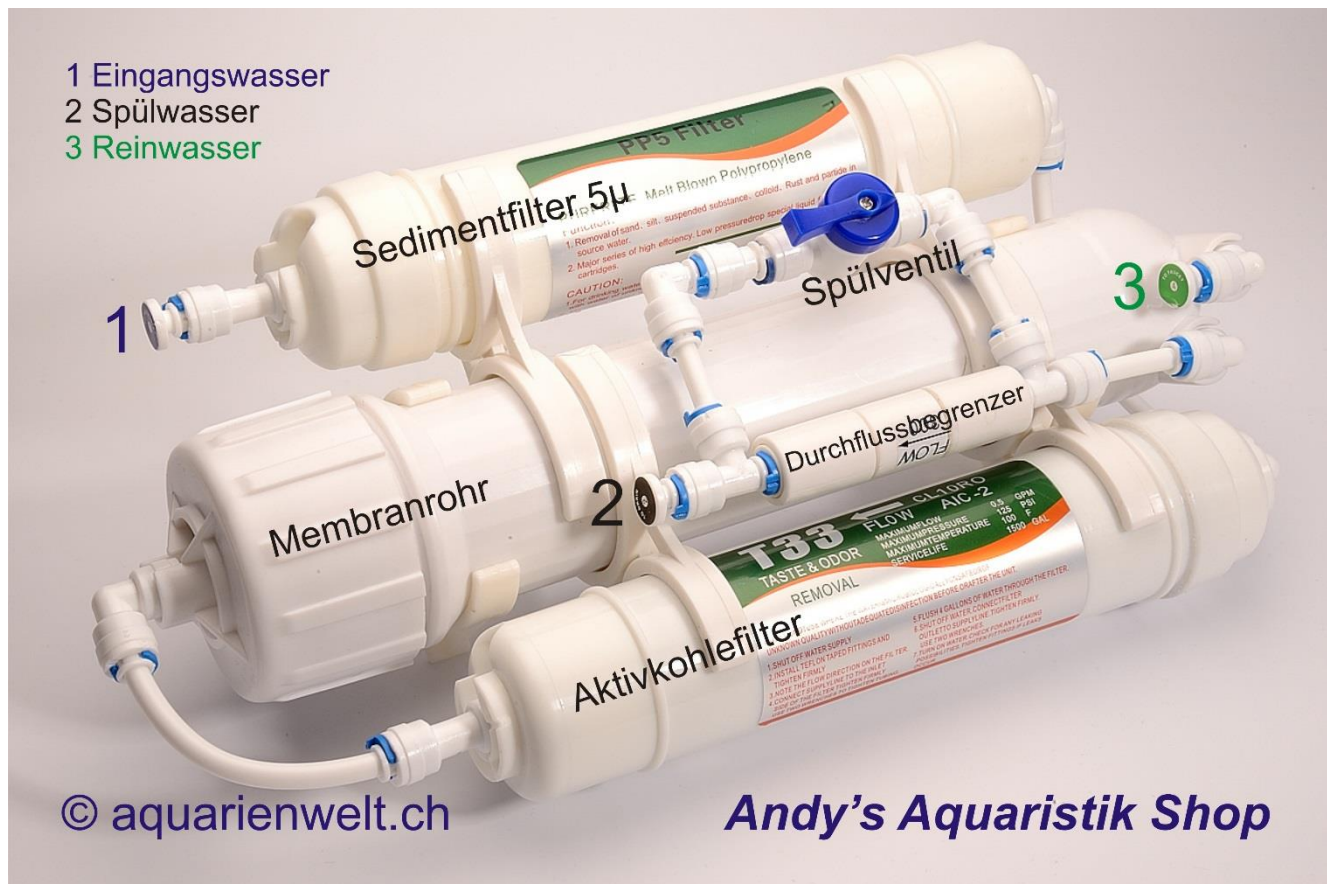
Mit diesem Gerät sind Sie, bei richtiger Anwendung, in der Lage die anorganischen Inhaltsstoffe und andere Schadstoffe Ihres Leitungswassers ohne Zu Dosierung von Chemikalien um min 90 % zu vermindern.

Wie funktioniert die Umkehrosmose Anlage?

Zuerst wird Ihr Leitungswasser durch einen Sedimentfilter 5 μ von groben Partikeln wie z.B. Sand, Rost und Schmutzstoffe befreit. Anschliessend werden über den Aktivkohlefilter Schwebstoffe und organische Verunreinigungen reduziert bzw. entfernt. Danach wird das Wasser durch die Membrane von allen Schadstoffen, Geruchsstoffen und Geschmackstoffen nahezu 100% gereinigt. Als Ergebnis bekommen Sie ein Wasser in einer bisher unbekannten Reinheit



Ausstattung



Sedimentfilter 5µ

Der Sedimentfilter mit einer Filtrationsgrösse von 5 Mikron (entspricht 5/1000stel eines Millimeters) besteht aus einem hochwertigen Polypropylen Vlies. Der Sedimentfilter hat an der gesamten Oberfläche eine sehr hohe Anzahl an offenen Mikroporen, die eine besonders effektive Aufnahmefähigkeit von Verunreinigungen ermöglicht. Durch die perfektionierte Struktur entfernt bzw. reduziert der Sedimentfilter viele Partikel wie z.B. Sand, Schlamm, Rostpartikel sowie mechanische Verunreinigungen aus dem Leitungswasser.

Aktivkohlefilter

Der Aktivkohlefilter besteht aus einem hochwertigen Aktivkohlegranulat, welches eine besonders grobporige Oberfläche besitzt. Durch die besondere Aufnahmefähigkeit der einzelnen Granulate entfernt bzw. reduziert der Aktivkohlefilter Chlorteilchen, Geruchsstoffe, Geschmacksstoffe, Phenol, Benzol und organische Verunreinigungen aus dem Leitungswasser. Der Aktivkohlefilter sorgt für eine ausgezeichnete Verbesserung des Geschmacks sowie der optischen Ästhetik des gefilterten Wassers.

Membrane

Die Qualitätsmembrane mit ca. 250 Liter Tagesleistung wurde aus einer laserperforierten Polymer-Folie hergestellt und entfernt bis zu 100% aller Schadstoffe wie z.B. Keime, Bakterien, Herbizide, Fungizide, Nitrat, Nitrit, Uran, Asbest, Medikamentenrückstände etc. aus dem Leitungswasser. Die Umkehrosmose-Membrane ist das Herzstück und gewährleistet eine maximale Reinigung des Leitungswassers.

Durchflussbegrenzer 300

Der Durchflussbegrenzer 300ml stellt den benötigten Osmose Druck in der Membrane her und regelt das Ab- Reinwasser Verhältnis. So wird garantiert dass alle Schadstoffe von der Membranoberfläche weg gespült werden.

Spülventil

Mit dem Spülventil können Sie die Anlage vor jeder Inbetriebnahme oder nach Bedarf spülen.

Technische Details:

- Masse: 35cm x 20cm x 8cm
- Filterleistung pro Tag: ca. 250 Liter
- Verhältnis Osmose Wasser zu Abwasser: 1 zu 2 bis 3
- Wasserreinigung ohne Strom – nur 3 bar Wasserleitungsdruck erforderlich
- Empfohlener Filterwechsel: alle 6 Monate
- Empfohlener Membranwechsel: alle 24 Monate

Die Umkehr Osmose Anlage ist eine kompakte Anlage.

1. Montage

Die Osmose-Anlage wird vormontiert mit einem Wandhalter geliefert. Dieser sollte, möglichst in der Nähe eines Wasser/Abwasseranschlusses an die Wand befestigt werden.

Die Schläuche der drei Anschlüsse haben alle die gleiche Dimension. ¼" (6.35mm)

1 Eingangswasser, 2 Spülwasser / Abwasser, 3 Reinwasser.

Die Schläuche werden bei der Montage in passende Stücke geteilt und angeschlossen. (Siehe Bedienung Anleitung für Quickverbinder, letzte Seite)

2. Einsetzen der Membrane

1. Entfernen Sie zuerst den blauen Sicherungsclip am Deckel des Membranrohres. Drücken Sie die Hülse in Richtung Fitting und halten Sie den fest, dann können Sie den Schlauch aus dem Fitting ziehen.
2. Schrauben Sie den Deckel des Membranrohres auf.
3. Entnehmen Sie dann die Membrane aus der Plastikverpackung und spülen sie überflüssiges Konservierungsmitteln mit kalten Wasser ab.
4. Fetten Sie die Gummiringe mit säurefreier Vaseline ein und Schieben die Membrane in das Membrangehäuse bis zum Anschlag



5. Schrauben Sie den Deckel wieder zu, **nur von Hand anziehen**. (Der beiliegenden Schlüssel nur zum Öffnen verwenden!).
6. Schieben Sie den Schlauch bis zum Anschlag in den Fitting und setzen die Sicherungsclips wieder ein.
7. Montieren Sie die Schläuche für Zu- und Abwasser. (Siehe Bedienung Anleitung für Quickverbinder, letzte Seite)

3. Inbetriebnahme

Wenn alle Anschlüsse fest sitzen kann das Wasser aufgedreht werden.

Überprüfen Sie bei der Inbetriebnahme die Dichtigkeit!

Der minimale Wasserdruck für den Betrieb der Anlage beträgt 3 bar. Die Nennleistung wird bei 4 bar erreicht. Die Anlage ist für einen maximalen Wasserdruck von 5.5 bar ausgelegt und sollte nicht überschritten werden.

Drücke unter 3 bar führen zu verminderten Reinwasserleistungen, unter 2 bar auch zu verminderten Rückhalteraten.

Öffnen Sie das Spülventil (Hebel am Ventil muss längs stehen) und spülen die Anlage bis keine Luftblasen mehr austreten, dann können sie das Ventil wider schlissen (Hebel quer stellen). Die Anlage befindet sich jetzt im normalen Modus.

Bei der erstmaligen Inbetriebnahme oder nach dem auswechseln der Membrane kann das Reinwasser nicht genutzt werden, da es noch Reste des Desinfektionsmittels enthält. Nach ca. 2 Stunden Laufzeit kann das Wasser genutzt werden.

4. Wartung

Spülen:

Stellen Sie den Hebel am Spülventil längs dann spült die Anlage, dabei strömt das Wasser mit voller Geschwindigkeit durch die Module und spült die meisten Verschmutzungen und Rückstände weg. Durch den Spülvorgang wird auch der Durchflussbegrenzer automatisch gereinigt. Die Dauer des Spülvorganges sollte 15-20 Minuten betragen. Danach stellen Sie den Hebel wieder quer, dann befindet sich die Anlage wieder im normalen Modus.

Dieser Vorgang sollte min. 1x pro Monat vollzogen werden.

Sedimentfilter und Aktivkohlefilter:

Beide Vorfiltereinsätze sollten bei normal verschmutztem Leitungswasser alle 6 Monate ausgetauscht werden. Bei stärker verschmutztem Wasser nach Bedarf (Reinwasserproduktion geht zurück).

Membrane:

Die Membrane hat, bei Leitungswasser mit einer mittleren Härte eine Lebensdauer von ca. 2-3 Jahren. Danach muss sie gegen eine neue ausgetauscht werden

Durchflussbegrenzer:

Auch der Durchflussbegrenzer ist ein Verschleissteil. Wenn die Abwassermenge zu gering wird, ist der Begrenzer verkalkt. Er kann in Entkalkungsmittel (Essig) entkalkt werden. Steigt die Abwassermenge dagegen an, muss der Durchflussbegrenzer ausgetauscht werden.

5. Störungen

Zuviel Abwasser:

Spülventil weiter zudrehen.
Wenn nicht möglich --> Spülventil ersetzen

Zu wenig Abwasser:

Prüfen ob der Durchflussbegrenzer verstopft ist.

Zu wenig Reinwasser:

Prüfen, ob auch zu wenig Abwasser fließt und ggf. Vorfilter wechseln.

Wasserdruck zu niedrig:

Hier können Sie als "normaler Wasserverbraucher" wenig machen, wenn der niedrige Wasserdruck schon vom Wasserwerk geliefert wird (nachfragen) Für die Anlage sollte der Wasserdruck mindestens 3 bar betragen.

Membrane verstopft oder verbraucht:

Die Membrane kann in eine 5% Zitronensäurelösung max. 8 Stunden gelegt werden. Danach erfolgt ein 15-20 Minuten langes Spülen. Sollte dies keinen Erfolg haben, muss die Membrane ausgetauscht werden. Hierbei sind Standard Osmose Membrane mit 50-125 GPD und 10 Zoll Länge zu verwenden.
Soll eine Membrane mit einer anderen Leistung eingebaut werden, muss zusätzlich der Durchflussbegrenzer passend zur Membrane getauscht werden.

Rückhalterate zu niedrig:

Untersuchen Sie den Wasserfluss (Reinwasser, Abwasser). ggf. Vorfilter wechseln. Ist der Wasserfluss in Ordnung, spülen Sie die Anlage für ca. 60 min. Verbessert sich die Rückhalterate, spülen Sie weiter, bis die Werte in Ordnung sind. Tritt keine Verbesserung ein muss die Membrane ausgetauscht werden.

6. Wichtige Hinweise

Wasseranschluss:

Schliessen Sie die Umkehr Osmose Anlage immer an die Kaltwasserleitung an. Bei erhöhten Wassertemperaturen steigt zwar die Reinwasserproduktion, die Rückhalteraten verschlechtern sich aber. Ausserdem wird bei Temperaturen über 35 °C die Membrane zerstört.

Abschalten 1:

Wenn Sie die Anlage abschalten, drehen Sie den Wasserhahn zu. Niemals nur den Reinwasserhahn zudrehen. Achten Sie darauf, dass Abwasser und Reinwasser frei ablaufen können.

Abschalten 2:

Achten Sie beim Abschalten darauf, dass die Anlage nicht trocken läuft, dies führt zur Zerstörung der Membrane!

Ein Tipp: verbinden Sie nachdem kein Druck mehr auf der Anlage ist, Abwasser und Reinwasserleitung mit einem 3/8 Zoll Schlauch, oder legen Sie die Schläuche über die Membrane.

Stillstand:

Die Anlage kann ohne weiteres für längere Zeit abgeschaltet werden. Wenn die Anlage für mehr als 6 Wochen abgestellt werden soll, empfehlen wir, sie mit Desinfektionslösung zu füllen. Bei erneuter Inbetriebnahme muss die Anlage dann zunächst für ca. 15 - 20 min gespült werden. Dies empfehlen wir auch nach kürzeren Stillstands Zeiten, wenn kein Desinfektionsmittel benutzt wurde.

Lagerung:

Die Anlage muss grundsätzlich frostfrei gelagert werden. Frost würde die Membrane zerstören.

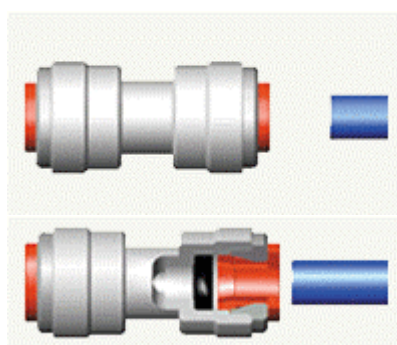
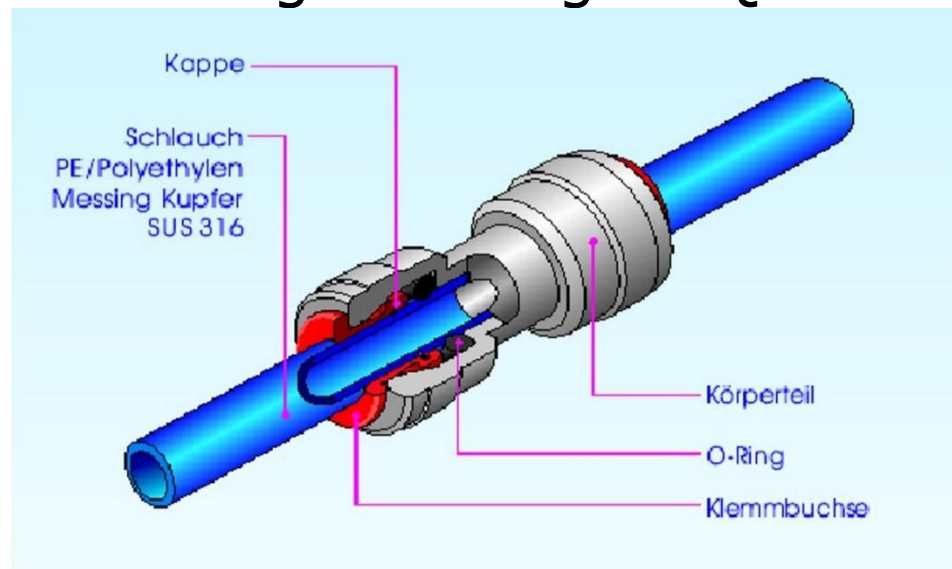
Andy's Aquaristik Shop GmbH

info@garnelenwelt.ch

www.garnelenwelt.ch

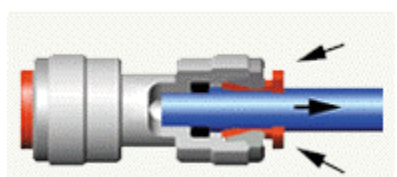
5426 Lengnau AG

Bedienung Anleitung für Quickverbinder



Schneiden Sie das vordere Ende des Schlauches senkrecht durch, bevor Sie ihn einstecken.

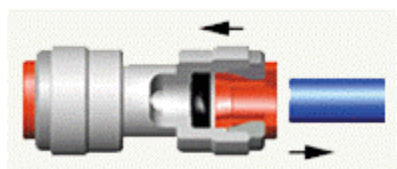
Die Oberfläche des Schlauches sollte sauber und ohne Kratzer sein.



Um einen festen Anschluss zu sichern, sollten Sie versuchen, den Schlauch herauszuziehen.

Die Klemmbuchse mit Edelstahlzähnen verhindert, dass der Schlauch herausrutscht und der O-Ring sichert die Dichtigkeit.

Zur Sicherung stecken Sie einen Sicherungsclip zwischen den Körperteil und der Klemmbuchse



Wenn Sie den Schlauch vom Fitting entfernen möchten:

1. Entfernen Sie den Sicherungsclip (wenn vorhanden)
2. Drücken Sie die Klemmbuchse hinein und halten sie fest. (Es darf kein Freiraum zwischen dem Körperteil und der Klemmbuchse bestehen)
3. Ziehen Sie an dem Schlauch

Die Fittings sind wiederverwendbar.